

## **Erfahrungsbericht**

Vom 03. Januar bis zum 31. März 2011 habe ich im Rahmen meines Studiums ein Auslandspraktikum bei Quality Choice Worldwide S.L. in Barcelona absolviert.

### **1. Planung**

Ich habe mich dafür entschieden, ein Praktikum in Spanien zu absolvieren, da ich die spanische Kultur besser kennenlernen, meine Sprachkenntnisse verbessern und Arbeitserfahrungen im Ausland sammeln wollte. Spanien stellte hier für mich die erste Wahl dar, da ich bereits Auslandsaufenthalte England, Frankreich und Italien absolviert hatte. Da Spanisch eine sehr gute Ergänzung dieser Sprachen darstellt, war ich sehr froh, dass mir die Möglichkeit über dieses Stipendium gegeben wurde.

Bei der Wahl der Praktikumsrichtung war es mir wichtig, interessante Erfahrungen zu sammeln und gleichzeitig meine Kenntnisse aus Studium und Ausbildung in der Praxis anzuwenden.

Auf das Unternehmen aufmerksam geworden bin ich durch die Interessenliste für Praktika an meiner Universität. Nachdem ich den Zwischenerfahrungsbericht meiner Kommilitonin JanineBCN im Leonardo Forum, die dort ein Praktikum im Online-Marketing absolviert hat, gelesen hatte, habe ich die Firma kontaktiert und mein Interesse an einer Praktikumsstelle bekundet.

Die Zusage für das Praktikum habe ich relativ kurzfristig bekommen, so dass es im Vorfeld etwas stressig war mit der Planung.

### **2. Unterkunft**

Mein WG-Zimmer habe ich trotz der Zeitnot relativ schnell über die spanische Version von Ebay Kleinanzeigen gefunden: <http://anuncios.ebay.es/>  
Andere Websites, die ich für die Zimmersuche empfehlen kann, sind <http://www.loquo.com> und <http://www.idealista.com>

Leider sind die Mietpreise in Barcelona relativ hoch. Unter 300 Euro ist es schwer ein gutes Zimmer zu finden und wenn man sich einigermaßen darin bewegen können möchte, wird es dementsprechend teurer. Ein Zimmer mit Fenster nach draußen (nicht zum engen Innenhof) kostet nämlich extra. Allerdings hatte ich das Glück eine sehr schöne Wohnung direkt in der Innenstadt von Barcelona zu bekommen, so dass ich perfekten Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr hatte.

### **3. Die Praktikumsrichtung**

Seit 2003 vermittelt Quality Courses Sprachkurse für Erwachsene und Kinder auf der ganzen Welt mit Hilfe des Online-Marketings. Die Agentur bietet Englisch-Kurse in England, Irland, Schottland, Malta, USA, Kanada oder Australien, Französischkurse in Frankreich, Deutschkurse in Deutschland oder Österreich, Italienischkurse in Italien und Spanischkurse in Spanien. Zusätzlich zu den Sprachkursen ist es möglich, eine Unterkunft in einer Gastfamilie, in einem Studentenwohnheim oder in

einer Wohngemeinschaft sowie einen Flughafentransfer zu buchen.

#### **4. Das Praktikum**

Zu Beginn habe ich einen Überblick über die Tätigkeiten der Agentur bekommen und wurde in meine Aufgaben eingewiesen.

Während des weiteren Praktikums im Bereich Sales/Kundenservice waren meine Hauptaufgaben, die Kundenbetreuung der Englisch-, Deutsch- und Französischsprachigen Kunden. Per E-Mail und Telefon informierte ich diese über die Sprachkurse und beantwortete spezielle Anfragen. Außerdem kümmerte ich mich um die eingegangenen Anmeldungen und deren Einschreibung bei den weltweiten Partnerschulen der Agentur. Wenn besonders viel los war, unterstützte ich meine Kollegen auch mit den Spanisch- und Italienisch-sprachigen Kunden.

Daneben half ich der Agentur bei der Aktualisierung der Inhalte auf der Website, erstellte neue E-Mail-Vorlagen und übersetzte Texte in verschiedenen Sprachen. Die wichtigsten Programme für meine Arbeit waren Microsoft Outlook, Word und Excel.

Die Arbeit hat mir sehr viel Spaß gemacht, da ich alle meine Sprachen anwenden konnte und viele neue Erfahrungen gesammelt habe. Es gab immer etwas zu tun und die Arbeitsatmosphäre war sehr angenehm.

Bei Quality Choice Worldwide S.L. arbeiten viele Leute aus der ganzen Welt. Es gibt auch viele Praktikanten, so dass das Team recht jung ist. Untereinander kommunizieren die Kollegen meist auf Spanisch, aber auch auf Italienisch oder Englisch, da das Unternehmen sehr international ist.

#### **5. Der Alltag**

Vor meinem Praktikum in Barcelona war ich noch nie in Spanien. So habe ich die Wochenenden ausgiebig zum Sightseeing genutzt und habe einiges über Land und Leute gelernt. In Barcelona kann man für ca. 30 Euro jährlich Leihfahrräder nutzen, die fast überall in der Stadt zu finden sind. Mehr Infos unter: <http://www.bicing.cat>  
Dies ist eine fantastische Möglichkeit, alle Ecken der Metropole zu erkunden.

Anfangs war ich etwas besorgt wegen der Sprache, da in Barcelona hauptsächlich Katalan gesprochen wird. Aber dies war überhaupt kein Problem, da auch viel Castellano gesprochen wird. Viele Einwohner der Stadt kommen aus anderen Teilen Spaniens oder der ganzen Welt.

Auch die Tapas-Kultur fand ich sehr interessant und so fand ich mich mehrmals pro Woche in einer Tapas-Bar wieder.

#### **6. Fazit**

Der Auslandsaufenthalt hat sich für mich voll und ganz gelohnt. Durch das Leben in Spanien und die Arbeit haben sich meine Spanisch-Kenntnisse sehr verbessert und

ich konnte viele neue Erfahrungen sammeln, die mir für meinen späteren Werdegang sehr hilfreich sein werden.

Ich könnte mir gut vorstellen, in Zukunft in dem Bereich Tourismus zu arbeiten. Die Arbeit in der Sprachkursvermittlung war sehr interessant und abwechslungsreich und ich habe eine Menge dazu gelernt.

Ich bin sehr froh dieses Praktikum absolviert zu haben und werde sicherlich noch lang von diesen Erfahrungen profitieren.

Ohne die Förderung durch das EU-Hochschulbüro Hannover wäre dieses Praktikum für mich nicht möglich gewesen. Vielen Dank!

Svenja.gerling@gmx.de